



STADT
ASCHAFFENBURG

BILDUNG

ÜBERBLICK DER LERNORTE IN DER **BILDUNGSREGION ASCHAFFENBURG***

*Aschaffenburg ist Bildungsregion in Bayern: www.bildungsregionen.bayern.de

BILDUNG – LERNORTE IN DER BILDUNGSREGION ASCHAFFENBURG

Diese Broschüre bietet einen Überblick zu vielen Aschaffener Einrichtungen, an denen Bildung stattfindet. Es sind Orte des Lernens, der Entwicklung und der Beteiligung von Menschen in jedem Alter. Aschaffenburg hat einen Bildungsleitplan, in dem der Bildungsbegriff weit gefasst wird. Bildung heißt, ein Leben lang zu Lernen.

Es gibt **4 Dimensionen des Lernens**, die bis ins hohe Alter wichtig sind:

**Körper, Geist
und Seele entfalten**

**Wissen
aneignen**

**DIE 4
DIMENSIONEN
DES LERNENS**

**Soziale Fähigkeiten
aufbauen**

**Qualifikationen
erwerben**

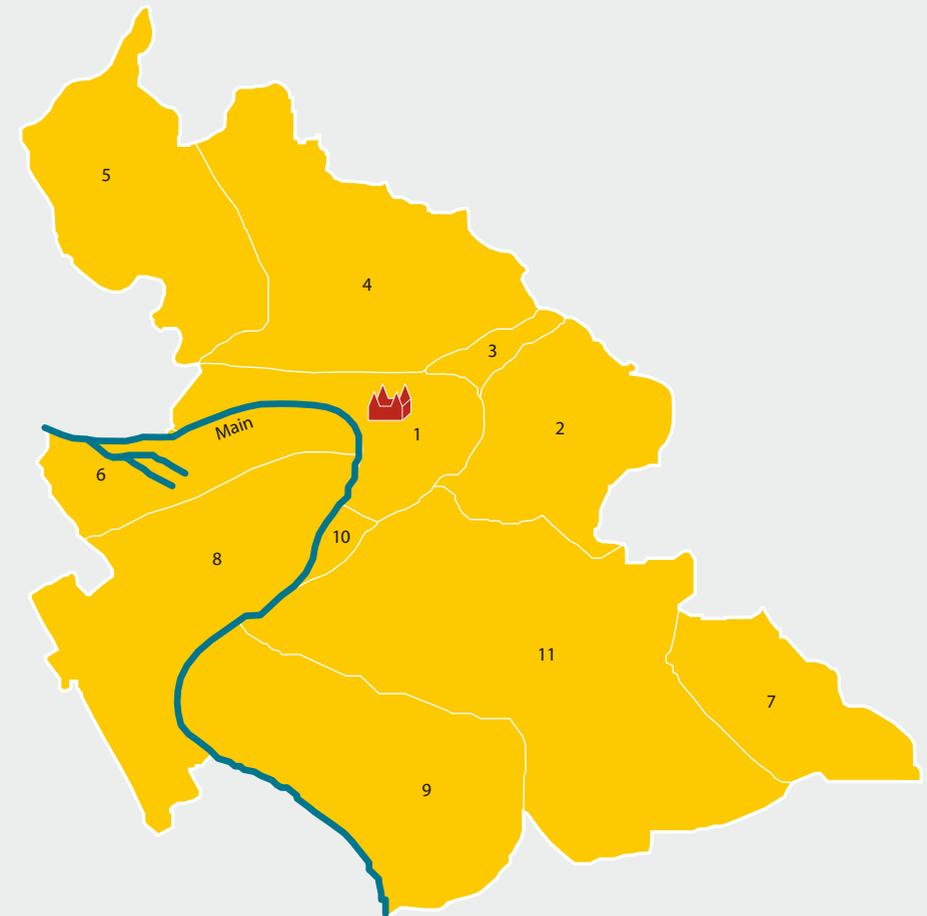
Kriterien: Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der umfangreichen Bildungsarbeit wird nicht jede Einrichtung in Zahlen dargestellt.

Alle Zahlenangaben beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf das Kalenderjahr 2017, bei den Schulen auf das Schuljahr 2017/18.

Mehr Lernorte und Einrichtungen finden Sie hier:

- **Jugendarbeit**
Jugendnetzwerk Aschaffenburg
www.jnab.de
- **Beratung, Weiterbildung, Schulen, Ansprechpartner**
Bildungsportal Untermain-Aschaffenburg
www.aschaffenburg.bildungsportal-bayern.info
- **Stadt Aschaffenburg**
www.aschaffenburg.de, oder www.aschaffenburg.de/bildung

STADTTEILE IN ASCHAFFENBURG



- | | | | |
|-------------------------|--------------|------------|----------------------|
| 1 Stadtmitte Innenstadt | 4 Damm | 7 Gailbach | 10 Obernauer Kolonie |
| 2 Stadtmitte östlich | 5 Strietwald | 8 Nilkheim | 11 Schweinheim |
| 3 Österreicher Kolonie | 6 Leider | 9 Obernau | |

KINDERBETREUUNG

In Aschaffenburg gibt es insgesamt **37 Kindertagesstätten**, kurz **KiTas**, in drei Stadtteilen auch Kinderpflegepersonen (Tagesmütter/Tagesväter).

- Eine KiTa ist eine Krippe (Betreuung von 0–3 Jahre), ein Kindergarten (3–6 Jahre) oder ein Hort (6–10 Jahre).
 - Wenn alle drei Altersgruppen in einer Einrichtung betreut werden, nennt sich das Kinderhaus oder Haus für Kinder.
- Das Angebot in Aschaffenburg ist vielfältig; Kinderbetreuung gibt es in jedem Stadtteil.

Krippe, Kindergarten, Hort

37

Kinderkrippe	7
Kindergarten	16
Kinderhort	2
Haus für Kinder	12

Familienstützpunkte und familienunterstützende Einrichtungen

4 Familienstützpunkte und **1 familienunterstützende Einrichtung** sind Anlaufstellen für Aschaffener Familien (der 4. Familienstützpunkt wurde 2018 eröffnet). Sie sind an Kindertagesstätten angegliedert und richten ihr Angebot nach dem Bedarf der Familien im Sozialraum. Themen sind zum Beispiel: Erziehung, kindliche Entwicklung, Freizeitgestaltung, Gesundheit. Das nennt man auch:

Familienbildung.

- Hefner-Alteneck
- Innenstadt
- Damm
- Schweinheim
- Gailbach (familienunterstützende Einrichtung)

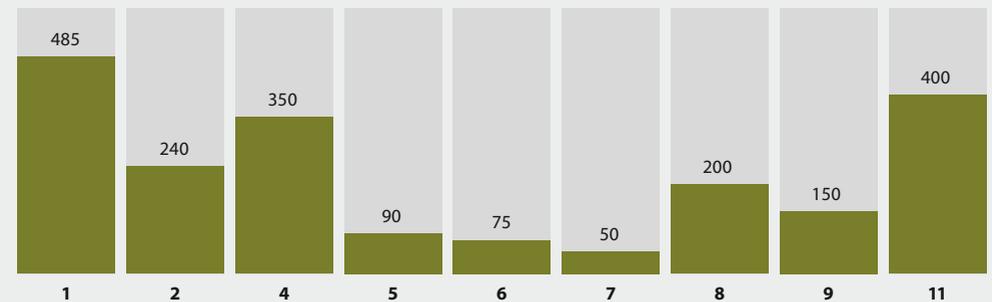
2017 gab es **mehr als 90 Veranstaltungen** für Kinder, Eltern und die ganze Familie. Familienstützpunkte in weiteren Stadtteilen sind geplant.



KINDERBETREUUNG NACH STADTTETLEN (siehe Legende auf Seite 3)

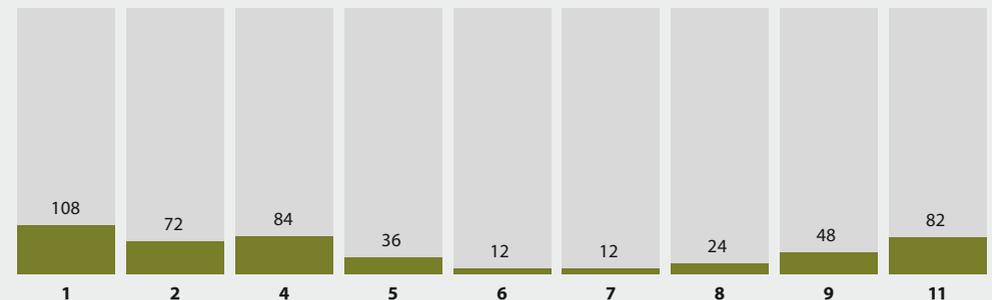
Plätze Kindergarten

2.040



Plätze Krippe

478



Hort-Plätze in den Aschaffener Stadtteilen

- **Stadtmitte Innenstadt:** 90
- **Damm:** 25
- **Leider:** 50
- **Nilkheim:** 85
- **Obernau:** 25
- **Schweinheim:** 57

Tagesmutter/vater-Plätze, die dem Jugendamt gemeldet sind

- **Stadtmitte Innenstadt:** 2
- **Damm:** 8
- **Schweinheim:** 10

Die Kinderbetreuung in den beiden kleinsten Stadtteilen **Österreicher Kolonie** und **Obernauer Kolonie** wird über das Angebot der anderen Stadtteile abgedeckt.

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Schulen gesamt

offener Ganzttag

gebundener Ganzttag

Hort

Mittagsbetreuung

Schüler /innen gesamt

Grundschulen	13					2.225
Brentano-Grundschule (Ganztagesangebot in Planung)					•	231
Kolpingschule			•		•	195
Grünewald-Grundschule					•	168
Gutenbergschule					•	83
Schillerschule		•				188
Dalberg-Grundschule			•		•	151
Strietwaldschule					•	167
Erthalschule					•	102
Erich-Kästner-Schule					•	61
Hefner-Alteneck-Grundschule		•			•	273
Pestalozzi-Grundschule					•	274
Christian-Schad-Grundschule (Ganztagesangebot in Planung)					•	181
Mozartschule (Ganztagesangebot in Planung)					•	151
Mittelschulen	5					1.179
Brentano-Mittelschule		•				310
Dalberg-Mittelschule			•			198
Schönbergschule		•				282
Pestalozzi-Mittelschule		•				216
Hefner-Alteneck-Mittelschule		•	•			173
Realschulen	3					1.706
Ruth-Weiss-Realschule		•				1.095
Maria-Ward-Schule Mädchenrealschule		•				499
Private Realschule Krauß		•				112
Gymnasien	4					3.547
Maria-Ward-Schule Mädchengymnasium		•				504
Friedrich-Dessauer-Gymnasium		•				1.336
Kronberg-Gymnasium		•				769
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium		•				938

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Die allgemeine Schulpflicht in Bayern ist unterteilt in **neun Jahre Vollzeitschulpflicht** (Grundschule und weiterführende Schule) und **drei Jahre Teilzeitschulpflicht** (berufsbildende Schulen oder gymnasiale Oberstufe). Mittagsbetreuung und Ganztagsangebote sind mittlerweile Standard an den allgemeinbildenden Schulen.

Außer den beiden kleinsten Stadtteilen (Österreicher und Obernauer Kolonie) haben alle Stadtteile mindestens eine Grundschule.

Betreuungsangebot an den Grundschulen

offener Ganztag	2
gebundener Ganztag und Mittagsbetreuung	2
Mittagsbetreuung	7
Hort	2

Betreuungsangebot an den Mittelschulen

offener Ganztag	3
gebundener Ganztag	1
offener und gebundener Ganztag	1

Wahlpflichtfächergruppen an den Realschulen

I Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Zweig

(Ruth Weiss)

II Kaufmännischer Zweig (Maria Ward, Krauß, Ruth Weiss)

IIIa Sprachzweig mit Französisch (Maria Ward, Krauß, Ruth Weiss)

IIIb Sozialer Zweig oder musisch-gestaltend/Werken (Ruth Weiss)

oder Hauswirtschaftlicher Zweig/Ernährung und Gesundheit (Maria Ward)

Schwerpunkte an den Gymnasien

humanistisch (Kronberg)

musisch (Dalberg)

sprachlich (Dalberg, Dessauer, Kronberg, Maria Ward)

naturwissenschaftlich-technologisch (Dessauer, Kronberg, Maria Ward)

Sozialwissenschaftlich (Maria Ward)

FÖRDERSCHULEN UND FÖRDERZENTREN

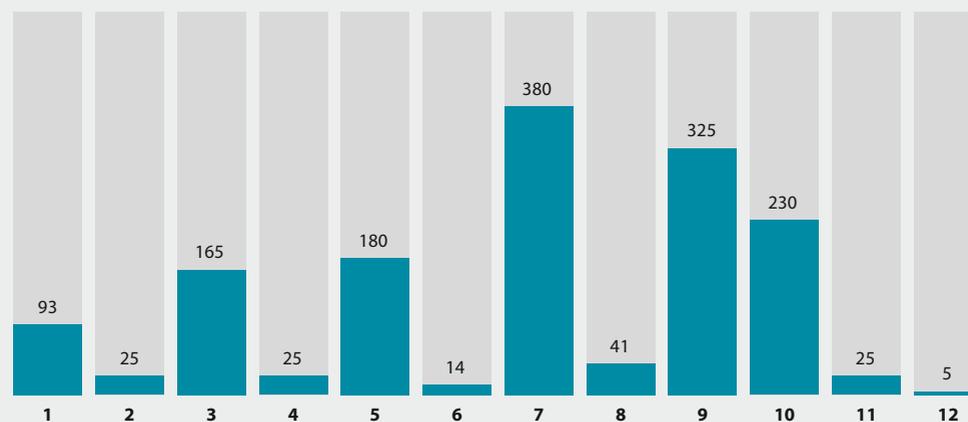
An Förderschulen gibt es, unterschiedlich verteilt, Grund-, Mittel-, und Berufsschulstufen. Außerdem sind Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE) angegliedert. Sie sind für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Kindergartenalter und schulfähige Kinder, die noch Förderung benötigen. Dieses Angebot geht über die Fördermöglichkeiten eines Kindergartens hinaus.

Insgesamt gibt es in Bayern **7 verschiedene Förderschwerpunkte**: Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung. Um die passende Förderung zu bekommen, pendeln viele Schüler von außerhalb nach Aschaffenburg und umgekehrt. Es gibt **3 Förderzentren**, die sich nicht im Stadtgebiet befinden: In den Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg gibt es die Dr.-Albert-Liebmann-Schule (Sprache und emotionale und soziale Entwicklung – ESE), die Elsava-Schule (emotionale und soziale Entwicklung – ESE) und die Graf-zu-Bentheim-Schule Würzburg (Sehen) mit einer Außenstelle in Elsenfeld.

Die meisten Abschlüsse an den Förderzentren sind gleichwertig mit denen von allgemeinbildenden Schulen (ausgenommen sind die Förderschwerpunkte geistige Entwicklung und Lernen). An der Johannes-de-la-Salle Berufsschule werden neben gängigen Ausbildungsberufen auch solche mit reduziertem Theorieteil angeboten, zum Beispiel „Fachpraktiker Koch“ (Beiköchin, Beikoch).

Schülerzahlen 2017/2018

1.508



1 Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung, Grund- und Mittelschulstufe

2 Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung, SVE

3 Fröbelschule zur Lernförderung, Grund- und Mittelschulstufe

4 Fröbelschule, SVE

5 Comeniuschule Förderzentrum geistige Entwicklung, Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe

6 Comeniuschule, SVE

7 Johannes-de-la-Salle-Berufsschule

8 Elsava-Schule, Förderzentrum emotionale und soziale Entwicklung, Mittelschulstufe

9 Dr. Albert-Liebmann-Schule (Sprache, ESE), Grundschulstufe

10 Dr. Albert-Liebmann-Schule, SVE

11 Graf-zu-Bentheim-Schule (Sehen), Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe

12 Graf-zu-Bentheim-Schule, SVE

	Schulen gesamt	Schüler/innen gesamt
Staatliche Berufsschulen / Berufsschulzentrum	3	4.703
Staatliche Berufsschule I (gewerbliche Berufe)		1.973
Staatliche Berufsschule II (kaufmännische Berufe und Gesundheit)		2.183
Staatliche Berufsschule III (Ernährung / Hauswirtschaft, Körperpflege, Textil)		547
Wirtschaftsschule	1	242
Private Wirtschaftsschule Krauß (mit offenem Ganzttag)		242
Berufliche Oberschule	1	820
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule/FOSBOS		820
Fachschulen	5	212
Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik (an der Berufsschule 1)		87
Städtische Fachschule (Technikerschule) für Elektrotechnik (an der Berufsschule 1)		38
Städtische Fachschule (Meisterschule) für Steinmetzen und Steinbildhauer		15
Fachschule für Heilerziehungspflege (bfz GmbH)		50
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe (bfz GmbH)		22
Berufsfachschulen	13	1.097
Staatliche Berufsfachschule für IT-Berufe (an der Berufsschule II)		23
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (am Berufsschulzentrum)		96
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege (am Berufsschulzentrum)		206
Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege (am Berufsschulzentrum)		123
Berufsfachschule für Krankenpflege (Klinikum Aschaffenburg-Alzenau)		68
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege (Klinikum Aschaffenburg-Alzenau)		39
Euro Akademie, Berufsfachschule für Wirtschaft und Fremdsprachen		120
Berufsfachschule für Physiotherapie (Hans-Weinberger-Akademie)		62
Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe (Hans-Weinberger-Akademie)		150
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie (IB Medizinische Akademie)		70
Staatlich genehmigte Berufsfachschule für Logopädie (IB Medizinische Akademie)		48
Schule für Physiotherapie (IB Medizinische Akademie)		74
Schule für operationstechnische Assistent/innen (Krankenhauszweckverband Aschaffenburg-Alzenau)		18
Fachakademie für Sozialpädagogik (FAKS)	1	356
Ausbildung zum/zur Erzieher/in in 3 Stufen: Sozialpäd. Seminar, Hauptstudium, Berufspraktikum		365

Bachelor-Studiengänge (im Wintersemester 2017/2018) 3.067**Ingenieurwissenschaften 1.594**

Elektro- und Informationstechnik	221
Elektro- und Informationstechnik berufsbegleitend	74
Erneuerbare Energien und Energiemanagement	168
Internationales Technisches Vertriebsmanagement	247
Mechatronik	289
Multimediale Kommunikation und Dokumentation	240
Wirtschaftsingenieurwesen	286
Wirtschaftsingenieurwesen berufsbegleitend	18
Wirtschaftsingenieurwesen/Materialtechnologien	51

Wirtschaft und Recht 1.473

Betriebswirtschaft	615
Betriebswirtschaft und Recht	554
Internationales Immobilienmanagement	270
Betriebswirtschaft für kleinere und mittlere Unternehmen	34

Master-Studiengänge (im Wintersemester 2017/2018) 229**Ingenieurwissenschaften 71**

Elektro- und Informationstechnik	44
Wirtschaftsingenieurwesen	27

Wirtschaft und Recht 158

Immobilienmanagement	37
International Management	43
Wirtschaft und Recht	78

Jugendarbeit

Es gibt einen gesetzlichen Auftrag zur Kinder- und Jugendhilfe, der durch Jugendämter und Träger der freien Jugendhilfe abgedeckt wird.

In der Jugendarbeit funktioniert Bildung anders als in der Schule. Hier geht es um: Kulturelle Angebote, Offene Treffs, Information, Veranstaltungen, Beratung, Vorträge, Jugendbildungsmaßnahmen, Freizeiten, Ehrenamt, Demokratie, Medienbildung, Sozialkompetenz, Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe, Jugendverbandsarbeit ...

5 größere Einrichtungen bieten ein breites Angebot, Räume, Materialverleih und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie sind gut vernetzt mit anderen Bildungseinrichtungen und (Jugend)-verbänden. Ein Überblick zum Jahr 2017 zeigt, wie vielfältig der außerschulische Bereich in jedem Stadtteil aufgestellt ist.

Jugendkulturzentrum JUKUZ – Kommunale Jugendarbeit

pädagogische Fachkräfte	15
Freiwilligendienstleistende/r	2
Veranstaltungen	167
Besucher/innen	14.000
Tag/Teilnehmerplätze am Ferienprogramm	10.000

Jugendtreffs gibt es in 4 Stadtteilen: Innenstadt, Schweinheim, Nilkheim und Gailbach

Außerdem: Mittagsbetreuung, internationale Jugendarbeit, Film, Musik, Jugendarbeitsberatung, Jugendschutz, Kreativwerkstatt, Kinderkulturarbeit, Ferienprogramm, Sport, Veranstaltungsreihe Fachdialog und Fachpraxis Jugend

Evangelisches Jugendzentrum JUZ der 8 Stadtkirchengemeinden

hauptamtliche Fachkraft	1
Bundesfreiwilligendienstleistende/r	2
ehrenamtliche Jugendliche	10

Angebot: offener Betrieb am Dienstag, Donnerstag und Freitag, Offene Bühne (4–6 Mal pro Jahr), Café Freitag – integrativer offener Treff wöchentlich, Brett- und Kartenspiele, Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Stadtjugendring und Evangelischer Jugend Untermain, Comedy-Abende (1–2 Mal pro Jahr)

Stadtjugendring – SJR

Jugendorganisationen im SJR	28
Teilnehmer an 80 Freizeiten der Jugendverbände	2.986
pädagogische Fachkräfte	5
Honorarkräfte	4
Freiwilligendienstleistende/r	1
Jugendradio	
Sendestunden live	243
Jugendinformations- und Medienfachstelle	
Gesamtanfragen	3.690
Partizipation, Inklusion, interkulturelle Arbeit (PIA)	
Teilnehmer/innen in 40 interkulturellen Kochaktionen	2.500

Weitere Schwerpunkte: Fest Brüderschaft der Völker, Jugendbildungsmaßnahmen, Juleica-Module, politische Bildungsangebote, Demokratie lernen „Wählen gehen!“, Kooperationsprojekt „Aschaffenburg is(s)t bunt“

Jugendtreff B4 / Bayerisches Rotes Kreuz

pädagogische Fachkräfte	1
Bundesfreiwilligendienstleistende/r	1
Honorarkräfte	6
Ehrenamtliche/r	1
Besucher/innen insgesamt	5.036

Angebot: Offene Jugendarbeit, Ferienprogramm in allen Schulferien, gesundes Kochen mit Kindern und Jugendlichen (Dämmer Kochwerkstatt), Kreativangebote (Holzwerkstatt, Kunstprojekte, Kreativwerkstatt), Bewegung (Fitnessstraining, Turniere, Fußball), Schulen (Freizeit-AG), Übergangsklassen, Repair-Café, Stadtteilmütter (Familientage), Mädchenzeit

Katakombe – offene Jugendbildung

pädagogische Fachkräfte	4
Bundesfreiwilligendienstleistende/r	1
Praktikant/innen	12
Ehrenamtliche und Honorarkräfte	72
Besucher im Offenen Treff	1.915
Kurse und Workshops	147
Kindergeburtstage	279
Teilnehmer/innen an Kursen, Workshops und Geburtstagen	3.590

Angebot: Offener Bereich von Dienstag bis Freitag mit wechselndem Angebot, Kurse mit Betreuungsangebot zu Ferienzeiten, Projektwochen, Konzerte, Projektstage für Schulklassen

Umweltamt

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz (kurz: Umweltamt) bringt regelmäßig ein Umweltbildungsprogramm heraus. Mit vielen Kooperationspartnern werden Wanderungen, Naturexkursionen und vieles mehr angeboten. Dabei gibt es Angebote für jedes Alter. Auch Vortragsreihen zum Energiesparen (gemeinsam mit der Volkshochschule), sowie Umweltstunden für Kindertagesstätten und Schulen werden angeboten.

2017 gab es insgesamt **56 Veranstaltungen** im Umweltbildungsprogramm „ABenteuer Umwelt“ und den Energievorträgen und **22 Umweltstunden** für Kindergärten und Schulen zu den Themen Apfelsaftpressen, Streuobstwiese, Wald, Wiese, Hecke und Gewässer.

Städtische Museen

Schlossmuseum	25.770
Stiftsmuseum	6.127
Kunsthalle	11.134
KunstLANDing	11.700
Naturwissenschaftliches Museum	3.534
Gentil-Haus	245
Museum jüdischer Geschichte und Kultur	1.515
Besucher/innen 2017 insgesamt	60.025

Führungsnetz

Das Führungsnetz ist der museumspädagogische Dienst. Durch diesen werden Kindergartengruppen, Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen viele interessante Objekte in den Museen, der Stadt und den Parks anschaulich vermittelt. Dabei wird Wert gelegt auf einen altersgerechten, spannenden und spielerischen Umgang. Aber auch für Erwachsene werden Führungen und Workshops angeboten, als Einzelbesucher oder als Gruppe. So wurden in den letzten Jahren **mehr als 10.000 Personen pro Jahr** die Sehenswürdigkeiten der Stadt nähergebracht.

Weitere Infos zum Führungsnetz: www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de

Stadtbibliothek

Besucher/innen	142.135
Entleihungen	396.480
E-Medien (E-Books, E-Journals, E-Audio)	6.223
Gesamtmedienbestand	84.595

4 große Aschaffener Bibliotheken sind miteinander vernetzt:

- Hochschulbibliothek
- Hofbibliothek
- Stadtbibliothek
- Landeskundliche Bibliothek des Stadt- und Stiftarchivs

Kulturamt

Veranstaltungen	176
Besucher/innen insgesamt	56.332

Das Kulturamt der Stadt Aschaffenburg organisiert den Hauptteil aller Theaterveranstaltungen in folgenden Rubriken:

Sprechtheater, Musiktheater, Tanztheater, Orchesterkonzerte, Kammerkonzerte, Kindertheater, Jugendtheater, Rubrik „Grenzgänge“ (Poetry Slam, Jazzmusik, Lesungen, Comedy...)

Städtische Musikschule

Schülerzahl insgesamt	2.599
Belegungen insgesamt	2.200
davon Belegungen in Kooperationen (z.B. Schulen)	317
Belegungen in Grundfächern	457
Belegungen in Hauptfächern	1.205
Belegungen in Ensemblefächern	435

Vereine

In vielen Vereinen gibt es Angebote für Menschen in jedem Alter. Das kann nicht genau erfasst werden. In Aschaffenburg gibt es etwa **500 Vereine** und **6 Vereinsringe**: Damm, Gailbach, Nilkheim, Oberrau, Schweinheim und im Strietwald. **28 Jugendorganisationen** bilden eine Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Stadtjugendrings.

Das jährliche Ehrenamts-Fortbildungsangebot „gemeinsam engagiert“ für Vereine bietet regelmäßig Kurse zu Themen, die für Vereine und Übungsleiter interessant sind. Hier liegen die Schwerpunkte beispielsweise bei Öffentlichkeitsarbeit, interkultureller Öffnung, Personalführung, Fundraising.

BILDUNGSPORTAL UNTERMAIN-ASCHAFFENBURG

Hier finden Sie umfangreiche Informationen zu:

- Bildungs- und Weiterbildungsangeboten
- Beratungsstellen und Ansprechpartnern
- Bildungswesen, Voraussetzungen und Umschulungen
- Abschlüssen, Finanzierung und Förderungen
- Schulen, Kindertagesbetreuung, Büchereien und Museen



www.aschaffenburg.bildungsportal-bayern.info

Auch für die Erwachsenenbildung gibt es einen gesetzlichen Auftrag. Sie soll zur Selbstverantwortung und positiven Entwicklung des Menschen beitragen. Es ist wichtig, dass die Angebote für alle offen sind, Teilnehmer das Angebot mitgestalten können und viele Bildungs- und Interessensbereiche abgedeckt werden. Berufliche Erwachsenenbildung (Weiterbildung) wird hauptsächlich über die Kammern und mehrere Bildungsträger angeboten.

Volkshochschule

Die Volkshochschule in Aschaffenburg gehört zur Stadtverwaltung und ist die größte in Unterfranken. Sie hat ein breites Angebotsspektrum: **4.223 Veranstaltungen mit 67.139 Teilnehmern** gab es im Jahr 2017, die auch in den 14 Außenstellen der Volkshochschule stattfanden. Es gibt die Programmbereiche Gesellschaft, Kultur, Sprechen, Gesundheit, Beruf und Grundbildung. Der Programmbereich Sprachen ist der größte bezüglich der Unterrichtsstunden. Die meisten Teilnehmer gibt es bei den Themen Gesundheit und Kultur.

Martinusforum

Das Martinusforum ist der zweitgrößte Anbieter in der Erwachsenenbildung mit **262 kulturellen Veranstaltungen und 7.051 Teilnehmern** in den Programmbereichen: Dienstagsgespräche, Montagforum Miltenberg, Glaube und Gesellschaft, Leben und Gesundheit, Computer, Kreativität, Kultur und Sprachen, Reisen.

Bildungsbüro Aschaffenburg

Das kommunale Bildungsbüro wurde 2011 eröffnet. Nach dem Motto des ersten Bildungsleitplanes „Bildung für alle – ein Leben lang“ liegen die Aufgaben hier im Management und in der Koordination:

- Kommunikationsstrukturen und Netzwerke ausbauen
- Angebotslücken im Bildungssektor erkennen und schließen
- selbst als Kooperationspartner aktiv werden
- Fortbildungen für Fachkräfte und Multiplikatoren anbieten
- Übersichtlichkeit und Transparenz schaffen
- Bildungsrelevante Daten zusammentragen und auswerten
- Unterstützung bei der Gestaltung von Bildungsübergängen

Bauordnungsamt

Alle zwei Jahre findet ein Seminar für Planer und Architekten mit **rund 60 Teilnehmenden** statt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz und dem Garten- und Friedhofsamt werden Themen aus dem Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, dem Natur- und Artenschutz, Wasserrecht, Immissionsschutzrecht und Denkmalschutzrecht behandelt. Es werden viele Informationen rund um das Thema „Bauen“ vermittelt.

Stadt- und Stiftsarchiv

Das Stadt- und Stiftsarchiv ist das „Gedächtnis der Stadt“. Es ist für Fragen der Stadtgeschichte und deren Präsentation und Vermittlung zuständig. Die historischen Archivbestände und die umfangreiche Landeskundliche Bibliothek wurde im Jahr 2017 **über 1.700 mal für Recherchen und Forschungen** aller Art genutzt.

Das Archiv ist auch in der historischen Bildungsarbeit und Gedenkarbeit aktiv. Regelmäßig finden Ausstellungen (2–4 pro Jahr) statt, oft auch mit Kooperationspartnern. Außerdem gibt es Vorträge, Führungen (z.B. für Schulklassen) und andere Veranstaltungen. Daneben unterstützen digitale Präsentationen und soziale Medien die historische Bildungsarbeit, die sich an alle Altersgruppen richtet.

Angebote für Senioren

Das Angebot in Bildung, Freizeit, Beratung und Pflege für Senioren wird im Seniorenwegweiser „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“ und in der Broschüre „Aktiv – gesellig – nachbarschaftlich“ ausführlich dargestellt.

Der Seniorentreff Aschaffenburg e.V. trifft sich im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg und bietet neben Freizeitgestaltung auch gesundheitsfördernde Angebote und Fachvorträge. 2017 gab es **11 Vorträge** (Themen: Reisen, Erbschaftsrecht, Betrugsarten (Polizei), jüdische Stadtgeschichte, selbstständig leben), **5 Ausflüge und 18 Gymnastikangebote**.

Zentrale Lernorte für Bildungsthemen sind in Aschaffenburg neben der Volkshochschule und dem Martinusforum außerdem:

- Wohlfahrtsverbände: Arbeiter-Samariter-Bund, Arbeiterwohlfahrt, Bayerisches Rotes Kreuz, Caritasverband, Diakonisches Werk, Malteser-Hilfsdienst, Paritätischer Wohlfahrtsverband und der Sozialverband VdK Bayern
- das Mehrgenerationenhaus MIZ-Miteinander im Zentrum

Kirchen und Religionsgemeinschaften

- 13 katholische Pfarreien und 1 Kuratie
- 4 evangelische Pfarreien
- etwa 10 weitere Religionsgemeinschaften

Stadt Aschaffenburg
Büro des Oberbürgermeisters
Schulverwaltungs- und Sportamt

Kontakt: bildungsbuero@aschaffenburg.de

www.aschaffenburg.de

Stand: September 2018

Diese Broschüre wird im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem europäischen Sozialfonds gefördert (FKZ01JL1601). Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Der ESF fördert praxisnahe Projekte, die direkt vor Ort Wirkung entfalten.

Mehr zum ESF unter: www.esf.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

